

Weiterer Schritt zum Radverkehrskonzept

WEINGARTEN (olli) - Der Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) ist einem ganzheitlichen Radverkehrskonzept einen weiteren Schritt nähergekommen. Der Weingartener Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montagnachmittag bei zwei Enthaltungen mehrheitlich entschieden, das Konzept an einen Bieter mit einem Angebot von knapp 150 000 Euro zu vergeben. Das Angebot eines anderen Bieters wäre um knapp 30 000 Euro teurer gewesen.

Allerdings: Ursprünglich hatte der GMS mit Kosten von rund 90 000 Euro für das Konzept gerechnet. Sollte der Beschluss in der Verbandsversammlung bestätigt werden, soll mit der Bearbeitung des Konzeptes zeitnah und unter Einbeziehung der Kommunen begonnen werden. Dieses soll dann auch verbindlich für die Kommunen sein. Ein weiteres, Weingarten-spezifisches Konzept ist laut Stadtverwaltung nicht angedacht.